

Herrn Bürgermeister  
Holger Jung  
Siebengebirgsring 4  
53340 Meckenheim

Per e-mail

**SPD-Fraktion im  
Stadtrat Meckenheim**

Stefan Pohl MBA  
**Vorsitzender**  
Im Wingert 3  
53340 Meckenheim

Stefan.Pohl@SPD-Fraktion-Meckenheim.de

Tel.: 0176/45848980

**Meckenheim, 09.10.2023**

## **Defibrillatoren In Meckenheim Antrag der SPD-Fraktion**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jung,

die SPD-Fraktion beantragt, den nachstehenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25. Oktober 2023 zu nehmen und wie folgt zu beschließen:

### **Defibrillatoren in Meckenheim**

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu berichten, wo in Meckenheim bisher für die Allgemeinheit Defibrillatoren vorhanden sind.
2. Die Stadtverwaltung wird gebeten, auf der Homepage und in Publikationen zu veröffentlichen, wo in Meckenheim für den Notfall Defibrillatoren zur Verfügung stehen.
3. Die SPD beantragt, automatisierte Externe Defibrillatoren (AED) im Stadtgebiet möglichst vielen Menschen jederzeit zugänglich zu machen, um im Notfall schnell Erste Hilfe leisten zu können. Dazu sollen AED in allen städtischen Gebäuden installiert werden sowie in den Ortsteilen jederzeit zugänglich gemacht werden.

### **Begründung:**

In Deutschland sterben mehr als 100.000 Menschen pro Jahr am plötzlichen Herztod (vgl. DGUV). Oft kommt es vor dem Herzversagen zu einem Herzflimmern. In diesem Zustand kann ein schneller Elektroschock durch einen Automatisierten Externen Defibrillator (AED) das Herz wieder in den richtigen Rhythmus bringen. AED können auch von Laien eingesetzt werden und auf diese Weise Leben retten. Sie sind selbsterklärend und können von jedermann bedient werden. Daher sollten an exponierten Orten auch Defibrillatoren zur Verfügung stehen und auch bekannt ist, wo diese Geräte zu finden sind.

Sie sollen daher in allen öffentlichen Gebäuden der Stadt an gut zugänglicher Stelle installiert werden, um im Notfall schnell eingesetzt werden zu können. Dies betrifft insbesondere die Schulen, die Standorte der VHS, die Bücherei, die Museumsstandorte und die Sporthallen. In diesem Zusammenhang ist es wichtig zu bedenken, dass Herzversagen zwar mit zunehmendem Alter häufiger auftritt, in einzelnen Fällen aber

durchaus auch schon Kinder und Jugendliche betroffen sein können, die sich aber in aller Regel unter der Aufsicht älterer und damit gefährdeterer Personen befinden. Daher sind auch Kitas und Grundschulen zu berücksichtigen.

Des Weiteren ist es wichtig, AED auch in allen Ortsteilen und jederzeit zugänglich zu machen. Gerade in den vom Stadtzentrum weiter entfernten Ortsteilen vergeht wertvolle und lebensrettende Zeit, bis ein Rettungswagen und damit qualifizierte Hilfe eintrifft. Daher sollen dort an zentralen Orten AED jederzeit zugänglich gemacht werden. Das können beispielsweise Schützenhallen, Feuerwehrgerätehäuser etc. sein, an denen die AED außen angebracht werden

Zur Finanzierung der Anschaffung der AED können zahlreiche Förderprogramme in Anspruch genommen werden.

gez. Stefan Pohl  
Fraktionsvorsitzender